

Unglaubliche Intrigen im Tierschutz eskalieren

Utl.: Balluch-Clan verfällt in Machtrausch und manipuliert auch noch
oö. Tierschutz-Dachverband =

Laaben (OTS) - Bei der gestern abend bei Linz stattgefundenen ao. Generalversammlung des Dachverbandes der oberösterreichischen Tierschutzorganisationen (DV), bei dem ANIMAL SPIRIT seit 2002 Mitglied ist, kam es zu einem Eklat: In völliger Mißachtung der geltenden Statuten wurde - offenbar von langer Hand vorbereitet - der Verein ANIMAL SPIRIT, der in Esternberg den größten Gnadenhof Oberösterreichs betreibt, rechts- und statutenwidrig ausgeschlossen.

ANIMAL SPIRIT-Obmann und Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank dazu:
"Bereits das schriftliche Ausschlußschreiben des Dachverbands-Präsidenten Harald Hofner vom 23.5.2011 war klar statutenwidrig, weil nicht einmal alle Vorstands-Mitglieder in diese schwerwiegende Entscheidung einbezogen worden waren. Auf unsere ausführlich begründete Berufung vom 31.5.11 folgte gestern die notwendig gewordene ao. Generalversammlung, wo für eine Bestätigung des Ausschlusses eine 2/3-Mehrheit notwendig gewesen wäre (§ 6, Abs 4 der geltenden Statuten), die aber bei der Abstimmung klar verfehlt wurde. Der völlig parteiisch und voreingenommen agierende DV-"Präsident" Hofner hat aber, offensichtlich ferngesteuert vom berüchtigten Wiener Balluch-Clan, die Statuten einfach umgedreht und so getan, als wäre für die Bestätigung unseres Ausschlusses nur eine 1/3-Mehrheit notwendig. Das ist reinste Willkür, widerspricht jeglicher rationalen und natürlichen Rechtsauffassung und bestätigt nur den unglaublichen Machtmißbrauch, der in weiten Teilen der Balluch-dominierten Tierschutzszene herrscht."

Zum Hintergrund: Seit Dr. Plank im (noch nicht rechtskräftigen) Tierschutzprozeß letztes Jahr zweimal als Zeuge geladen war und unter Eid wahrheitsgemäß ausgesagt hat, kennt der abgrundtiefe Haß des DDr. Martin Balluch, Hauptangeklagter in diesem Prozeß, keine Grenzen mehr. Er hatte ja bereits mithilfe seines Familien-Clans im Jahr 2002 den von Dr. Plank gegründeten und 10 Jahre lang äußerst erfolgreich aufgebauten VgT (Verein gegen Tierfabriken) geputscht, nachdem er damals - inzwischen zigfach widerlegte - Lügen über Dr. Plank gestreut und somit die Mitglieder manipuliert hatte. Auch insgesamt 7 Anzeigen und Klagen seit 2002, die der Balluch-Clan gegen Dr. Plank

angestrengt hatte, konnten weder irgendein Fehlverhalten Dr. Planks feststellen, noch - wie von Balluch geplant - diesen bzw. ANIMAL SPIRIT vernichten. Also hat er es jetzt noch über den öö. Tierschutz-Dachverband versucht, obwohl der VGT in Wien ansässig ist und in Oberösterreich keinen Vereinssitz hat. Der DV-Präsident Harald Hofner fungierte dabei für Balluch als willfähriger Handlanger, da er vom VGT monatliche Apanagen erhält und somit finanziell abhängig ist. Das führte dann gestern sogar so weit, daß Herr Hofner als Präsident nicht nur von Beginn der Sitzung an völlig parteiisch, vorverurteilend und einseitig agierte, sondern letztlich auch noch die von ihm treuhändisch zu verwaltenden Statuten in ihr absolutes Gegenteil verkehrte, nur um den offenkundigen Machtinteressen des Balluch-Clans Genüge zu tun.

Dr. Plank weiter: "Traurig nur, daß sich gestern nicht nur der VGT, sondern auch 2 entsandte VerteterInnen der VIER PFOTEN an diesem dunklen Machtspiel beteiligt haben, indem diese alte und neue Lügen über Dr. Plank und auch andere TierschützerInnen verbreiteten. Sämtliche bis gestern im Dachverband verbliebenen gemäßigten Tierschutzvereine, die sich nicht dem Diktat des Balluch-Clans beugen wollten, konnten gar nicht glauben, was da für ein perfides Schauspiel abgeliefert wurde. Diese sind gleich im Anschluß an diese von A bis Z manipulierte Sitzung aus dem öö. Dachverband ausgetreten, weil sie alle über diese unglaubliche Vorgehensweise extrem empört waren. Was nichts anderes bedeutet, als daß jetzt nur noch Balluch-abhängige Mitglieder in diesem Rest-"Dachverband" vertreten sind, die es u.a. auf Fördergelder des Landes OÖ abgesehen haben, wie gestern ebenfalls verkündet wurde. Die vernünftig-gemäßigten Tierschutzvereine überlegen daher, ggf. einen zweiten Dachverband in OÖ zu gründen, wo wieder die dringend notwendige Tierschutzarbeit das eigentliche Anliegen ist und nicht jahrelange Machtkämpfe, Intrigen, Haß, Neid und Eifersucht."

Rückfragehinweis:

Animal Spirit

Dr. Franz-Joseph Plank

Tel.: 0676 708 24 34

mailto:office@animal-spirit.at

http://www.animal-spirit.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0149 2011-09-01/12:43

011243 Sep 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110901_OTS0149